

Inhalt

Tabellen und Abbildungen	11
Abkürzungen	13
Vorwort	17
Vorwort zur deutschen Ausgabe	19

Kapitel 1

Wie erklärt man ein Wunder?	21
-----------------------------	----

1.1 Begrenzter Erfolg inmitten einer europäischen Malaise und nach trostloser Vergangenheit	23
1.2 Auf der Suche nach Erklärungen	26
1.3 Drei verwandte Politikbereiche	28
1.4 Das Dilemma moderner Wohlfahrtsstaaten	29
1.5 Lohnzurückhaltung, Reform des Sozialstaates und Aktivierung des Arbeitsmarktes	32
1.6 Fragen	38

Kapitel 2

Wunder oder Illusion? Beschäftigungswachstum und Entwicklungen am Arbeitsmarkt	39
--	----

2.1 Beschäftigung, Zunahme der Erwerbsbevölkerung und Arbeitslosigkeit	40
2.2 Eintritt von Frauen in den Arbeitsmarkt	52
2.3 Langzeitarbeitslosigkeit und Problemgruppen	57
2.4 Ältere Arbeitnehmer	58

2.5	Entmutigte Arbeitnehmer	60
2.6	Niedriglöhne und Ungleichheit der Einkommen	62
2.7	Armut	65
2.8	Politische Maßnahmen	66

Kapitel 3

Reformen des Wohlfahrtsstaates, Institutionentheorie und gesellschaftliches Lernen		71
3.1	Stärken und Schwächen institutioneller Analyse	75
3.2	Institutioneller Wandel und politisches Lernen	81

Kapitel 4

Politisches Lernen im Korporatismus		89
4.1	Die Rückkehr des Korporatismus	89
4.2	Korporatismus, Staat und Gesellschaft	92
4.3	Korporatismus und Politikstil	95
4.4	Die institutionelle Logik korporatistischer Steuerung	98
4.5	Hypothesen über politisches Lernen im Korporatismus	107

Kapitel 5

Wiedergewonnener Korporatismus: Externe Anpassung und gewerkschaftliche Lohnzurückhaltung		111
5.1	Die Gewerkschaften	114
5.2	Arbeitgeberverbände	120
5.3	Konsultationen	125
5.4	Flexible Anpassung und Korporatismus	127
5.5	Erfolg und Scheitern einer Niedriglohnstrategie	127
5.6	Probleme einer Hochlohnökonomie	130
5.7	Korporatismus ohne Konsens	134
5.8	Der Weg nach Wassenaar	137
5.9	Die Reaktion auf Wassenaar	140
5.10	Arbeitsplätze für Löhne – Ein nicht zustande gekommener Tausch	142
5.11	Ein neuer »Schatten der Hierarchie«	147
5.12	Schlußbemerkung	153

Kapitel 6

Ungebremster Korporatismus: Das Ende der

»Sozialen Sicherung ohne Arbeit«	159
6.1 Ein Sonderweg in tiefer Krise	162
6.2 Entwicklung des Wohlfahrtsstaates: Die Kontrollen versagen	164
6.3 Vom Wachstum zur Krise	173
6.4 Zurückschneiden des Wohlfahrtsstaates: Politik der kleinen Schritte	182
6.5 Die Krise der sinkenden Erwerbsbeteiligung	187
6.6 Der Buurmeijer-Ausschuß	192
6.7 Das »violette« Paradox	199
6.8 Schlußbemerkung	205

Kapitel 7

Abgebrochener Korporatismus: Der windungsreiche Weg zu einer aktiven Arbeitsmarktpolitik

	207
7.1 Späte Einsichten	207
7.2 Sinkende Ansprüche	213
7.3 Ein dahindämmerndes Staatsmonopol	215
7.4 Auf der Suche nach einer tripartistischen Lösung	222
7.5 Die anhaltende institutionelle Schwäche der Arbeitsmarktpolitik	228
7.6 Zusätzliche Beschäftigungsprogramme	232
7.7 Schlußbemerkung	234

Kapitel 8

Lehren aus dem holländischen Beispiel	239
---------------------------------------	-----

Literatur	249
-----------	-----

Glossar deutsch – niederländisch – englisch	265
---	-----

Tabellen und Abbildungen

Tabellen

1-1	Entwicklung der wirtschaftlichen Leistung in den Niederlanden im Vergleich zur Europäischen Union, 1991 bis 1996	24
2-1	Beschäftigungswachstum in den Niederlanden, der EU und ausgewählten OECD-Ländern	41
2-2	Arbeitslosigkeit in den Niederlanden, der EU und ausgewählten OECD-Ländern	41
2-3	Erwerbsquote nach Geschlecht in den Niederlanden, der EU und ausgewählten OECD-Ländern	42
2-4	Arbeitskosten in der verarbeitenden Industrie in den Niederlanden und ausgewählten OECD-Ländern, Veränderungen von 1980 bis 1994, Niveau 1994	45
2-5	Bruttoinlandsprodukt pro Kopf und Stunde, 1982 bis 1995; die Niederlande im Vergleich mit dem EU-Durchschnitt	46
2-6	Durchschnittliche Arbeitsstunden im Jahr pro Arbeitnehmer in den Niederlanden und ausgewählten OECD-Ländern	48
2-7	Anteil der Teilzeitbeschäftigung in Prozent aller Beschäftigten in ausgewählten OECD-Ländern nach Geschlecht, 1983 bis 1996	49
2-8	Beschäftigte nach wöchentlichen Arbeitsstunden 1994	50
2-9	Häufigkeit von zeitlich begrenzten Arbeitsverhältnissen in den Niederlanden und ausgewählten OECD-Ländern 1983 bis 1994	51
2-10	Langzeitarbeitslosigkeit in den Niederlanden und ausgewählten OECD-Ländern	57
2-11	Arbeitslosigkeit und Erwerbsquote für Männer im Alter zwischen 55 und 64 Jahren, 1983 bis 1996	61
5-1	Gewerkschaftsmitgliedschaft 1995/96: Zusammensetzung und Organisationsgrad	118

5-2	Tarifverträge: Struktur und Geltungsbereiche, 1993	122
5-3	Streiks im Jahresdurchschnitt, 1960 bis 1995; die Niederlande im Vergleich	132
5-4	Ausgewählte wirtschaftliche Indikatoren, 1964 bis 1996	137
5-5	Flexibilität der Nominallohne in den neunziger Jahren	148
5-6	Niedrigste Lohngruppen für Vollzeitbeschäftigte, Eingangs- lohngruppen und Sonderlohngruppen nach Branchen, 1996	152
5-7	Welthandel, Beschäftigung und Arbeitskosten, durchschnittliche jährliche Veränderungsraten, 1973 bis 1996	154
6-1	Zahl der Leistungsempfänger: Arbeitslosigkeit, Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und Sozialhilfe (in Tausend), 1972 bis 1997	175
6-2	Wahlen zur Zweiten Kammer, 1972 bis 1994	178
6-3	Kabinettszusammensetzung 1971 bis 1994	179
6-4	Verhältnis von Nicht-Aktiven/ Aktiven und Sozialausgaben	194
7-1	Personen in Beschäftigungsprogrammen	235

Abbildungen

2-1	Beschäftigungswachstum 1970 bis 1996	43
2-2	Erwerbsquoten in den Niederlanden nach Geschlecht, 1960 und 1993	54
2-3	Häufigkeit von Niedriglöhnen und Einkommensungleichheit in den Niederlanden und ausgewählten OECD-Ländern 1994	63
2-4	Beschäftigungswachstum und Veränderung der Einkommens- ungleichheit in den Niederlanden und ausgewählten OECD- Ländern, 1982 bis 1995	64
4-1	Institutioneller Wandel im Korporatismus	102
5-1	Gewerkschaftlicher Organisationsgrad in den Niederlanden 1950 bis 1996	117
5-2	Jährliche Veränderungen der Tariflöhne, Lohnkosten und Inflation	147
6-1	Fehlzeiten durch Krankheit und Arbeitsunfähigkeit in ausgewählten europäischen Ländern 1990	160
6-2	Entwicklung des Deckungsgrads sozialer Sicherungssysteme in Westeuropa 1940 bis 1970	163
6-3	Entwicklung des gesetzlichen Mindestlohns als Prozentsatz des Durchschnittslohns	184
7-1	Arbeitslosenquoten 1945 bis 1996	215
8-1	Korporatistischer Wandel in den Niederlanden	245